

D'Priisgwönner

Mappe zur Pressekonferenz

der Theatergruppe Oberrüti

vom Donnerstag, den 15. Dezember 2022, 20.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Oberrüti



THEATER
GRUPPE
OBERRÜTI

Die wichtigsten Eckpfeiler rund um die Aufführungen

Aufführungsdaten

Freitag	06. Januar 2023	20.08 Uhr	Tombola / Theaterbar
Samstag	07. Januar 2023	20.08 Uhr	Tombola / Theaterbar
Sonntag	08. Januar 2023	14.08 Uhr	Nachmittags-Aufführung
Freitag	13. Januar 2023	20.08 Uhr	Tombola / Theaterbar
Samstag	14. Januar 2023	20.08 Uhr	Tombola / Theaterbar
Sonntag	15. Januar 2023	17.08 Uhr	Tombola
Mittwoch	18. Januar 2023	20.08 Uhr	Tombola
Freitag	20. Januar 2023	20.08 Uhr	Tombola / Theaterbar
Samstag	21. Januar 2023	20.08 Uhr	Tombola / Theaterbar

Türöffnung ist jeweils 1 ½ Std. vor Beginn, ausser am Sonntag, 8./15. Januar 2023, 1 Std.

Eintrittspreise

Freitag- und Samstagabend, Mittwoch	Erwachsene & Kinder	Fr.	20.--
Sonntag, 8. Januar um 14.08 Uhr	Erwachsene	„	12.--
Nachmittags-Aufführung	Kinder bis 16 Jahre	„	5.--
Sonntag, 15. Januar um 17.08 Uhr	Erwachsene	„	20.--
Abend-Aufführung	Kinder bis 16 Jahre	„	10.--

Platzreservierungen

Ab 12. Dezember 2022 unter www.tgob.ch (sitzplatzgenau) oder über unsere TGO-Hotline 079 770 95 91 von Montag bis Mittwoch von 18.30 – 20.30 Uhr, ausser an den Feiertagen.

Reservierte Karten sind bis 15 Minuten vor Beginn abzuholen, andernfalls werden sie freigegeben. Besten Dank!
Die Aufführungen finden in der Mehrzweckhalle Oberrüti statt.

Kulinarisches vor den Aufführungen

Auch dieses Jahr bieten wir wieder die Gelegenheit, bereits vor den Aufführungen eine gutbürgerliche Mahlzeit zu geniessen – dies an allen Freitag- und Samstag-Aufführungen!

Das Essen können Sie jeweils ab 18.30 Uhr einnehmen. Erfolgt die Bestellung vor 19.30 Uhr, wird noch vor der Aufführung serviert. Am Sonntag, 15. Januar 2023 wird das Essen nach der Aufführung serviert.

Wählen Sie ein Menu von unseren Leckerbissen aus oder unseren beliebten Theaterteller für nur Fr. 22.00

Schweinssteak mit Champignon-Rahmsauce
/ Kroketten / Gemüse

Die TGO wünscht Ihnen jetzt schon „en Guete“!

Auch nach den Aufführungen wird einiges geboten

Es gibt keinen Grund, sofort nach der Aufführung die Heimreise anzutreten.
Gönnen Sie sich ein paar gemütliche Stunden...

... bei einer kleinen Gaumenfreude!

Unsere Küchencrew garantiert exzellentes und warmes Essen an allen Abendvorstellungen! Wenn Sie dieses nicht schon vor der Aufführung eingenommen haben, können Sie die Mahlzeit danach genießen.
Tipp: Bestellen Sie bereits in der Pause, dies verkürzt die Wartezeit.

... oder in der neu gestalteten Theaterbar

Gerade neben dem Hauptsaal befindet sich unsere Theaterbar, wo Sie sich zu einem gemütlichen Schwatz treffen können!

... und bei der Tombola

Auch dieses Jahr werden unsere Tombola-Feen mit Preisen locken, welche Sie garantiert begeistern!

Stückbeschreibung "D'Priisgwönner"

„D'Priisgwönner“ ist eine Komödie in drei Akten nach dem Roman «Drei Männer im Schnee» von Erich Kästner und Neubearbeitung durch Beni Kreuzer

Dialektbearbeitung: Beni Kreuzer

Regie: Beni Kreuzer

Die Aufführungsrechte für die Komödie „D'Priisgwönner“ nach dem Roman «Drei Männer im Schnee» liegen bei Beni Kreuzer.

„D'Priisgwönner“ ist eine Komödie in drei Akten von Erich Kästner

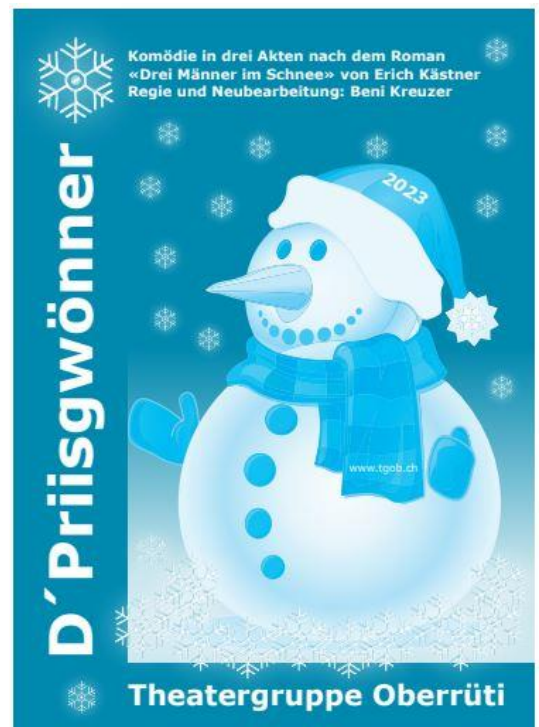
Das Stück ist eine neue Theaterfassung des Romans «Drei Männer im Schnee» von Erich Kästner. Er schrieb den Roman 1934 und wir werden das Stück auch in diesen Zeitraum versetzen. Die Dialoge entsprechen grösstenteils dem Original. Wir versuchen den Klang dieser Sprache in unserem Dialekt möglichst identisch auf die Bühne zu bringen. Das Stück spielt in Zürich und im «Grandhotel Brunni Palace» in Engelberg um die Mitte des letzten Jahrhunderts. Da die Geschichte äusserst interessante Szenen beinhaltet, die wir nicht auf die Bühne bringen können, lösen wir das mit zwei kurzen, eigens produzierten Filmsequenzen.

Inhalt: Der Millionär und Fabrikbesitzer Nationalrat Tobler hat unter falschem Namen den zweiten Preis eines Wettbewerbs seiner Firma und einen Aufenthalt in den Bergen, im «Brunni Palace» in Engelberg gewonnen. Er nimmt seinen Diener Johann als Begleitung mit, der in Engelberg als Besitzer einer grossen Schifffahrtsgesellschaft auftreten soll. Tobler will aber unerkannt bleiben, um die Menschen zu studieren. Er reist als «armer Schlucker» und will erfahren, wie «arme und normale» Menschen in einem Grandhotel behandelt werden. Der Zufall will es aber, dass der erste Preisträger, ein junger Mann aus ärmlichen Verhältnissen, Fritz Hagedorn, als erster im Hotel anreist. Der wird als verkappter Millionär angesehen und als solcher auch behandelt. Ob Herr Tobler sein Ziel erreicht, sei hier nicht verraten.

Nach einer intensiven und sehr anspruchsvollen Probezeit freut sich das Spielerteam, in dem erfreulicher Weise drei neue junge Schauspieler mitmachen, auf das Aufgehen des Vorhanges. Das Bühnenteam hat uns ein sehr schönes «Grandhotel Brunni Palace» gebaut, in dem Tobler seine Erfahrungen machen will.

Aber Alles kommt anders als Alle gedacht! Wie in einer Komödie üblich! Lasst euch überraschen!
Gute Unterhaltung wünscht das ganze Theaterteam!

Die Pause findet nach dem 1. Akt statt.



Beni Kreuzer

Beni Kreuzer wurde 1947 in Oberwald, Goms (Wallis) geboren. Nach der obligatorischen Schule besuchte er das Kollegium „Spiritus Sanctus“ in Brig und schloss mit der klassischen Matura ab. Nach dem Studium zum Sekundarlehrer übte er diesen Beruf 4 Jahre aus, bevor er sich dem Tourismus zuwandte.



Er kam schon früh zum Theater. In der Gymnasialzeit hatte er das Glück, mit dem grossen Theatermann Dr. Albert Carlen, Rektor des Kollegiums Brig und Regisseur des im ganzen Wallis bekannten Studententheaters zusammenzuarbeiten.

Er war sozusagen der erweiterte Arm des Regisseurs. Diese Zeit und spätere internationale Regieseminare mit den Bayrischen-, Österreichischen- und Südtiroler-Amateurtheaterverbände prägten sein langjähriges Theaterschaffen.

Personen und Ihre Darsteller






Person	Beschrieb	Darsteller
Eduard Tobler / Schulze	Fabrikbesitzer, Nationalrat, Priisgwönner	Rolf Mösch
Hilde	Tochter von Tobler	Marlou Henzen
Frau Kunkel / Tante Julchen	Haushälterin beim Nationalrat	Vreni Kreuzer
Johann / Kesselhuth	Diener beim Nationalrat	Roger Müller
Fritz Hagedorn	Werbefachmann, Priisgwönner	Giacomo Florida
Mutter Hagedorn	Mutter von Hagedorn	Margrith Rüeegsegger
Kühne	Hoteldirektor	Jürg Guhl
Kellner Polter	Chauffeur beim Nationalrat	Pascal Stehli
Frau Mallebré / Isolde	Hausmädchen beim Nationalrat / Stammgast im Hotel	Beatrice Kälin
Herr Lenz / Lehrer Franke	Begleiter von Frau Mallebré	Jo Kaufmann
Statisten		Evelyne van den Berg Walter Baumann Ursi Achermann Rita Weber
Regieassistentinnen und Souffleuse		Elise Wiss Ruth Stehli
Regie		Beni Kreuzer

Unsere Spieler.....

....welche bei ca. 50 Proben auf viel Freizeit verzichten, damit unsere Gäste einen unvergesslichen Abend erleben dürfen.

Meist mit einiger, teilweise mit grosser Erfahrung sind sie auf der Oberrüter Bühne bekannt. Daneben sind wir aber bestrebt, immer wieder neue Personen zu motivieren, als Spieler auf die Bühne zu treten. Hier seien sie kurz vorgestellt:

Rolf Mösch 	Eduard Tobler / Schulze <p>Eigentlich unser Urgestein. Spielte er doch in den letzten Jahren mit wenigen Unterbrüchen praktisch immer auf unserer Theaterbühne. Seit 3 Jahren unterstützt er uns auch noch im Vorstand der Theatergruppe.</p>
Vreni Kreuzer 	Frau Kunkel / Tante Julchen <p>Sie ist Gründungsmitglied, ehemalige Präsidentin und langjähriges Vorstandsmitglied der TGO. Nach dem Rücktritt aus dem Vorstand steht sie weiterhin mit Leidenschaft auf der Bühne und steht immer rund um die Produktion mit helfender Hand zur Seite.</p>
Roger Müller 	Johann / Kesselhuth <p>Er ist seit 3 Jahren Mitglied in unserem Verein. Nachdem die «Rekrutierungs-Zeit» vorüber ist, hat er sich entschlossen, als Schauspieler auf der Bühne zu stehen. Es ist das erste Mal, dass er sein Bestes auf der Bühne zeigen kann.</p>
Giacomo Florida 	Fritz Hagedorn <p>Auch er ist seit 3 Jahren Mitglied in unserem Verein. Zusammen mit Roger hat er seine Rekrutierungs-Zeit absolviert und möchte nun zum ersten Mal auf der Bühne stehen und die Zuschauer in einer schon ansehnlichen Rolle begeistern.</p>
Jürg Guhl 	Kühne <p>Als umsichtiger Präsident leitet er seit 1997 die TGO mit grossem Erfolg. Er ist auch jedes Jahr mit viel Freude und Leidenschaft auf der Bühne und begeistert das Publikum mit seinem Können als Schauspieler und Ehrenpräsident der Gruppe.</p>

<p>Margrith Rügsegger</p> 	<p>Mutter Hagedorn</p> <p>Sie ist der Sonnenschein des Teams. Mit ihrer langjährigen Erfahrung auf der Bühne, zuerst in Hagedorn und seit vielen Jahren in Oberrüti, bringt sie auch bei dieser Produktion ihr grosses Können und ihre schauspielerische Kompetenz auf die Bühne.</p>
<p>Marlou Henzen</p> 	<p>Hilde</p> <p>Für Marlou ist es das 4. Mal, dass Sie in Oberrüti auf der Theaterbühne steht. (In der Schule spielte Sie auch mal mit) Dank guten Kontakten über ein Vereinsmitglied konnten wir Marlou wieder für eine Rolle gewinnen. Neben dem Theater macht Sie gerne Sport wie Joggen und Fitness.</p>
<p>Pascal Stehli</p> 	<p>Kellner Polter</p> <p>Pascal ist bereits seit 4 Jahren in unserer Theatergruppe. Auch er spielt in der Saison 2023 das erste Mal. Er hat das Theatergen vererbt bekommen. Spielten doch schon seine Eltern, Tante und Onkel bereits in Oberrüti Theater. Im Stück selber spielt er einen Kellner, was für Ihn vom ehemaligen Beruf her auch ein bisschen leichter fällt.</p>
<p>Beatrice Kälin</p> 	<p>Frau Mallebré / Isolde</p> <p>Sie spielt dieses Jahr zum 3. Mal in Oberrüti. Jahrelang hat Sie in Cham Theater gespielt und freut sich nun, in der Theatergruppe wieder mit viel Freude und Können das Publikum zu begeistern.</p>
<p>Jo Kaufmann</p> 	<p>Herr Lenz / Lehrer Franke</p> <p>Nachdem er in früheren Jahren schon ein paarmal bei uns gespielt hatte, stand er 2020 beim Stück «Pension am Limit» das letzte Mal bei uns auf der Bühne. Seine Leidenschaft „Theater spielen“ in der Theatergruppe lässt ihn jedes Mal den weiten Weg von Remetschwil nach Oberrüti unter die Räder nehmen.</p>

Das Umfeld....

....versucht ebenfalls, seinen Teil beizusteuern, damit der Theaterabend unseren Besuchern in bleibender, guter Erinnerung bleibt. Ob der Einsatz nun mit der Küche, Werbung, Wirtschaft, Reservation, Maske, Requisiten, Bühnenbau, Technik oder anderem zusammenhängt, alle wollen etwas bieten!

Die Kulissen:	Seit Jahren schon stellt die TGO die Bühne von Grund auf selber her. Dabei steht ein ganzes Bühnenteam zur Verfügung, welches bereits zum elften Mal von Viktor Weber geleitet wird. Das Bühnenbild entsteht aufgrund der Pläne vom Regisseur. Verwendet werden stabile Elemente, welche immer wieder zum Einsatz kommen, d.h. leicht abgeändert, gestrichen oder tapeziert, vielleicht sogar total umgebaut werden. Nur selten kann ein Element länger als eine Saison im Lager auf der „faulen Haut“ liegen bleiben.
Die Requisiten:	Rolf Mösch sucht dieses Jahr die Requisiten zusammen. So ist garantiert, dass diese perfekt auf die Bühne passen. Dabei kann er auf die Unterstützung aller Mitglieder zählen, welche gerne aus dem Privatbesitz aushelfen.
Die Wirtschaft:	Auch für das leibliche Wohl muss gesorgt sein. Ein sehr anspruchsvoller Bereich, welcher Markus Rütimann untersteht. Mit seinen Helfern ist er für Küche und Buffet im Saal, sowie für die Theaterbar im Untergeschoss verantwortlich. Claudia Merk unterstützt ihn als Küchenchefin. Als Vorstandsmitglied steht er auch sonst überall zur Verfügung.
Das Werbeteam:	Ein kleines Team unter der Leitung von Walter Baumann organisiert unter dem Jahr in verschiedenen Sitzungen den ganzen Bereich Werbung, Presse und Öffentlichkeit.
Regie-Assistenz:	Auch der Regisseur kann mal ausfallen. Doch wer führt dann durch die Probe? Damit diese Frage nie auftaucht, arbeiten wir seit 6 Jahren mit zwei Souffleusen/Regie-Assistenz zusammen. Diese anspruchsvolle Aufgabe wird von Ruth Stehli und Elise Wiss übernommen. Da die beiden bereits Erfahrungen als Spielerinnen bei verschiedenen Auftritten sammeln konnten, kennen sie die Sorgen und Bedürfnisse des Spielerteams genau.
Die Techniker:	Ohne funktionierenden Ton und der richtigen Beleuchtung geht heute fast nichts mehr. Seit Jahren zeichnet sich Roli Bieri dafür verantwortlich. Er ist der Herr über das Schaltpult, mit welchem auf der Bühne für das richtige Licht gesorgt wird.
Maske/Frisuren:	Um auf der Bühne bestens zur Geltung zu kommen, sorgen diese Saison Evelyne van den Berg (Maske) sowie Ursi Achermann und Rita Weber (Frisuren) für ein gutes und passendes Outfit.
Tombola:	Damit wir auch dieses Jahr an 8 Abenden eine Tombola anbieten können, stellen Anny Omlin und Shane Mösch schöne und nützliche Tombola Preise zusammen.

Die Regie

Bereits zum neunten Mal können wir auf die Unterstützung unseres Regisseurs Beni Kreuzer zählen. Er kann auf eine riesige Erfahrung in der Theaterwelt zurückgreifen, von welcher unsere Theatergruppe gesamthaft profitieren darf.

Beni Kreuzer stellt sich vor:

Ich wurde 1947 in Oberwald, Goms (Wallis) geboren. Nach der obligatorischen Schule besuchte ich das Kollegium „Spiritus Sanctus“ in Brig und schloss mit der klassischen Matura ab. Nach dem Studium zum Sekundarlehrer übte ich diesen Beruf 4 Jahre aus, bevor ich mich dem Tourismus zuwandte. Während zehn Jahre Tourismusdirektor im Goms und anschliessend zwanzig Jahre Dozent an der Schweizerischen Tourismusfachschule in Siders blieb ich dieser Branche treu. Seit 2010 bin ich in Pension.



Ich kam schon früh zum Theater. In der Gymnasialzeit hatte ich das Glück, mit dem grossen Theatermann Dr. Albert Carlen, Rektor des Kollegiums Brig und Regisseur des im ganzen Wallis bekannten Studententheaters zusammen-zuarbeiten. Ich war sozusagen der erweiterte Arm des Regisseurs. Diese Zeit prägte mein ganzes späteres Theaterschaffen.

Als Sekundarlehrer in St. Niklaus erarbeitete ich mit meinen Schülern verschiedene Theater und interne Hörspiele. Nachdem die alte Dorftheatertradition in den 70iger Jahren im Wallis verloren ging, gründete ich mit drei Kollegen 1977 den regionalen Theaterverein Obergoms (Münster VS), den ich seither als Regisseur künstlerisch leite. Ein Theater, das weit über die Grenzen des Goms bekannt ist. Mit jährlich 36 bis 40 Aufführungen im eigenen Theatersaal „beglückt“ der Theaterverein Obergoms Gäste aus der ganzen Schweiz.

Ich habe mir in verschiedenen internationalen und nationalen Theaterseminaren das Rüstzeug zum Regisseur geholt. Neben diesen spezifischen Theaterseminaren habe ich mir in meiner zwanzigjährigen Tätigkeit als Kommunikations-Dozent an der Schweizerischen Tourismus-Fachschule das methodische Rüstzeug und eine grosse Kenntnis des menschlichen Verhaltens angeeignet.

Die Vorstandstätigkeit im ZSV anfangs 80iger Jahre, meine Gründung des ersten Regional-Verbandes VSDW (Volkstheatervereinigung Sektion deutsches Wallis) des ZSV und meine regelmässigen Besuche der ZSV-GV seit 1976 liessen mich ein riesiges Netzwerk in der Theaterlandschaft Schweiz aufbauen.

Seit 2009 lebe ich nun im Aargau, in Oberrüti, und fühle mich sehr wohl und bin glücklicher „Immigrant“. Dieser Ortswechsel hat mir wieder neue Perspektiven eröffnet. So beschäftige ich mich eingehend mit dem Theaterschaffen der Zentralschweiz und dank meiner Beziehungen kann ich von meinen Regiekollegen sehr viel lernen.

Nach meinem Abstecher in Ruswil mit dem Stück „Der Raub der Sabinerinnen“ in der Saison 2011 freue ich mich riesig, wiederum in Oberrüti Regie führen zu dürfen. Es war ein Traum von mir, der sich jetzt erfüllen wird. Seit mehreren Jahren führe ich nebenbei erfolgreich und mit viel Engagement beim Seniorentheater Luzern die Regie. Im Sommer 2018 realisierte und führte ich das Freilichtspiel «Cäsar Ritz, Hotel-pionier aus Niederwald», zum Gedenken an seinen 100. Todestag, durch.

Meine „Spezialität“ sind Komödien und englische, „schnelle“ Schwänke. Ich liebe das schnelle, zügige Spiel. Meine Theaterphilosophie lautet: **Den Zuschauern mit qualitativ hohem Spielniveau gute Unterhaltung zu bieten.**

Beni Kreuzer

Rückblick:

Ein kleiner Rückblick der bisher gespielten Stücke des im Jahre 1979 gegründeten Vereines. Meist waren es Lustspiele oder Komödien.

Jahr	Titel	Regie	Stück-Nr.
1980	De Köbu, de Chrigu und de Sepp	Ruby Niederberger	1
1981	Verrächnet	Ruby Niederberger	2
1982	Was mer hät, hät mer	Ruby Niederberger	3
1983	Vier Fraue und ei Maa	Ruby Niederberger	4
1984	E Stube voll Meitli	Ruby Niederberger	5
1985	D' Arvehof-Buure	Ruby Niederberger	6
1986	Der keusche Lebemann	Urs Zemp	7
1987	D' Schwindelfiliale	Urs Zemp	8
1988	Der doppelte Moritz	Urs Zemp	9
1989	Seitensprung ins Paradies	Urs Zemp	10
1990	D' Putzfrau als Detektiv	Peter Lüscher	11
1991	E Blitz i d' Bettstatt	Peter Lüscher	12
1992	E dunkli Komödie	Peter Lüscher	13
1993	Liebi macht erfinderisch	Urs Zemp	14
1994	De Brütigam vo minere Frau	Urs Zemp	15
1995	E tüüre Heuschrecke - Kongräss	Urs Zemp	16
1996	Zum Tüfel mit em Sex	Urs Zemp	17
1997	Charli's Tante	Urs Zemp	18
1998	Der kühne Schwimmer	Urs Zemp	19
1999	Die vertagte Hochzeitsnacht	Urs Zemp	20
2000	Alles im Griff	Urs Zemp	21
2001	Othello darf nicht platzen	Urs Zemp	22
2002	Verruckts Gäld	Knut Kaulitz	23
2003	Drü mol drü	Knut Kaulitz	24
2004	Häxeschuss	Knut Kaulitz	25
2005	Heavy Beethoven	Knut Kaulitz	26
2006	Der fidele Casimir	Knut Kaulitz	27
2007	Alles für d'Katz	Knut Kaulitz	28
2008	Katharina und der Divamord	Andreas Herzog	29
2009	Paradies retour	Andreas Herzog	30
2010	Grobe Unfueg	Andreas Herzog	31
2011	S'eläktisch Herz	Andreas Herzog	32
2012	Der müde Theodor	Beni Kreuzer	33
2013	Zimmer 12a	Beni Kreuzer	34
2014	Hurra – en Bueb	Beni Kreuzer	35
2015	Ein Joghurt für zwei	Beni Kreuzer	36
2016	Der Meisterboxer	Beni Kreuzer	37
2017	Vetterliwirtschaft	Beni Kreuzer	38
2018	Alles uf Chrankeschiin	Beni Kreuzer	39
2019	Die schwebende Jungfrau	Beni Kreuzer	40
2020	Pension am Limit	Beni Kreuzer	41
2021	Keine Aufführung wegen COVID		42
2022	Keine Aufführung wegen COVID		43
2023	D'Priisgwönner	Beni Kreuzer	44

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung und freue mich, Sie am 15. Dezember 2022, 20:00 Uhr bei uns begrüßen zu dürfen.

Bei allfälligen Fragen wählen Sie:

Tel.: 041 787 26 63

Natel: 079 362 94 44

E-Mail: baumann_walter1@bluewin.ch

Mit freundlichen Grüßen
THEATERGRUPPE OBERRÜTI

Walter Baumann